



Hofbrief 16, 5.11.2017

Liebe Freunde der Kulmbacher Weideschweine

Der Winter naht. Und obwohl es momentan noch Grünfutter in Form von frischen Erbsen, Getreide, Senf und Buchweizen gibt, geht dieses langsam der Neige zu. Damit die Futterauswahl im Winter mit Getreide (Gerste, Weizen, Futtererbsen) und Silo nicht zu eintönig wird, haben wir auch dieses Jahr wieder eine große Ladung Futterrüben von einem befreundeten Betrieb aus Kirchenlamitz bestellt. Diese werden wir in einer Miete mit viel Stroh frostsicher einlagern.

Um dem winterlichen Schlamm um die Futterplätze vorzubeugen haben wir ein "Futterschiff" gebaut, eine mobile Holzkonstruktion auf der gefüttert wird. Die Breite und Höhe des Eingangs sind verstellbar. So können wir je nach Bedarf verschiedene Altersgruppen auf das "Schiff" lassen. Momentan fressen die Mastschweine ihr Getreide in drei Gruppen unterteilt: die Ferkel haben einen Ferkelschlupf mit eigener Hütte und Futter rund um die Uhr, die Mittlgrößen fressen auf dem "Schiff" und die ganz großen am Futtertrog bei den Hütten.

Da die Wasserversorgung auf den Schweineweiden in den letzten Wintern bei Minustemperaturen recht schwierig war, wir mitunter zweimal täglich mit Traktor und Schneeketten Wasser transportierten, überlegen wir gerade wie wir dieses Problem für diesen Winter lösen können. Unsere bisher beste Idee ist es Wassertanks in der Erde zu vergraben. So sollte das Wasser vor Frost geschützt sein. Natürlich wäre eine Pumpe nötig um das Wasser aus dem Tank zu bekommen, aber auch hierfür gibt es schon eine Idee.

Während Pollys Ferkel schon bald auf die Mastschweineweide umziehen können, hat Uma gerade geferkelt. Wer also noch ein Husumer Ferkel zum selber aufziehen oder für die Zucht sucht, ein paar der Ferkel stehen noch zum Verkauf.

In der Frankenpost erschien am 20.10. wieder mal ein schöner Artikel über unsere Schweine und die Herdenschutzhunde. Interessierte können den Artikel [hier](#) lesen.

Leasing

Auch die Leasingschweine wachsen und gedeihen. Besonders freut es uns, dass diese Möglichkeit der Lohnmast so gut angenommen wird und einige schon ihr zweites Schwein geleast haben. Gerne

hören wir weitere Rückmeldungen, Kritik, Lob und Verbesserungsvorschläge von allen die ein Schwein bei uns zur Lohnmast haben oder hatten! Da die Nachfrage groß ist, hoffen wir dieses Angebot in den nächsten Jahren etwas ausbauen zu können.

Fleischverkauf & nächster Schlachttermin

Auch die nächste Schlachtung steht an. Fleisch kann noch bis Sonntag, den 12.11. [HIER](#) bestellt werden und dann am Freitag den 17.11. wie immer von 16 bis 19 Uhr abgeholt werden. Wir haben die Bestellfunktion auf unserer Website überarbeitet und es werden jetzt für die jeweils nächste Schlachtung immer die noch verfügbaren Produkte angezeigt. Wenn also Internet zur Verfügung steht, dann bitte über die Website bestellen. Wurst in Gläsern sowie Geräuchertes kann ab sofort nicht mehr vorbestellt werden, sondern immer Freitags während des Hofverkaufs (16 - 19 Uhr) je nach Verfügbarkeit gekauft werden.

Fleisch von unserem Hochlandrind wird es mitte Dezember geben. Neben verschiedenen Wurstprodukten werden wir auch hier Fleischpakete anbieten. Weitere Informationen und konkrete Bestellinformationen werden wir im nächsten Hofbrief mitteilen.

Mit besten Grüßen,

Johanna und Ben Berthold

